

Sport

Ergebnisse

**FUSSBALL**  
**VERBANDSLIGA SÜD A-JUNIoren**  
Wilstermarsch – TSV Pansdorf 1:2

1. SG Siems/Strand	15	66:23	36
2. FC Saxonia	13	50:15	30
3. Wilstermarsch	15	40:16	28
4. Padenstedt/Bön.	15	45:27	28
5. Pansdorf	15	39:33	28
6. Eutin/Mal.	13	41:28	27
7. Ratzeb./Mölln	14	51:42	22
8. Nortorf	15	24:35	20
9. Ahrensböök/Sto.	14	42:38	17
10. TSV Travemünde	13	30:47	13
11. Reinfeld	14	19:40	11
12. Bargtheide	14	30:55	10
13. SG Lägerdorf	15	30:63	7
14. SG Hanse Lübeck	15	20:65	7

**VERBANDSLIGA SÜD B-JUNIoren**  
JfV Steinburg – Eutin/Malente 3:3

1. Henstedt-Utz	15	62:17	36
2. Oldenburg	14	42:14	35
3. Gadeland	15	35:26	31
4. Stockel/Ahr.	16	50:24	30
5. Ahrensburg	15	28:23	28
6. Fort. St. Jürgen	15	42:29	23
7. Reinfeld	15	42:34	20
8. Eutin/Malente	15	29:32	19
9. Büchen-Steben.	16	30:52	19
10. Lübeck II	15	34:32	17
11. JfV Steinburg	16	26:44	15
12. Eichede II	14	27:45	11
13. SC Buntekuh	16	23:66	9
14. Ratze./Mölln	15	21:53	8



In Südafrika am Start: Fred Stahl (LGN). OHO

**Zweitbesteuropäer: Klasseleistung von Stahl in Südafrika**

**KAPSTADT** Den Old Mutual Two Ocean Ultramarathon 2013 in Kapstadt (Südafrika) vom indischen zum atlantischen Ozean absolvierte dieser Tage der mehrfache Landesmeister Fred Stahl (LG Neumünster). Für die Strecke von 56 km mit 500 m Höhenunterschied benötigte er bei starken Winden 5:23:25 Std. und belegte damit unter 300 Startern in seiner Altersklasse M 60 einen hervorragenden 21. Platz. Insgesamt waren über 11 000 Läuferinnen und Läufer aus 78 Nationen am Start, wovon 9000 das angestrebte Ziel erreichten. Mit seiner Leistung war Stahl zweitbesteuropäer seiner Altersgenossen zwischen 60 und 69 Jahren. *dam*

**Beim SV Tungendorf heißt es in Kürze „Laufen mit Arthrose“**

**NEUMÜNSTER** „Laufen mit Arthrose“ nennt sich ein neuer Kursus, der am Donnerstag, 11. April, beim SV Tungendorf starten wird. Unter der Leitung des Neumünsteraner „Lauf-Gurus“ Manfred Schröder-Groeneveld wird an zehn Abenden (donnerstags von 18 bis 19 Uhr) durch funktionale gymnastische Übungen den Betroffenen eine Hilfestellung gewährt. Das Muskelaufbautraining im SVT-Sportzentrum (Süderdorfkamp) sorgt dafür, dass den Teilnehmern ein hohes Maß an Beweglichkeit und Belastbarkeit zurückgegeben wird. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro für Nichtmitglieder sowie 17,50 Euro für Vereinsangehörige des SVT. Anmeldungen und Rückfragen unter © 3 00 00. *hc*

**Vor 20 Jahren**

Die Damen und Herren der Kegel-Kreisliga schlossen jetzt ihre Punktspielsaison 92/93 ab. Während mit dem SV Tungendorf II bereits vor dem letzten Punktspiel der Meister der Herren feststand, kam es bei den Damen zu einem spannenden „Endspiel“. In einem wahren Schlager der Damen-Kreisliga hatte am Ende die glücklichere Mannschaft die Nase vorn. Holsatia und Harmonia II, beide verlustpunktfrei, trafen im letzten Spiel auf einander. Die bessere Tagesform war ausschlaggebend für Holsatia, das seinen Rivalinnen mit knappem Holz das Nachsehen gab. Der Titelgewinn bedeutet für Holsatia auch den Aufstieg in die Bezirksliga. *HC vom 3. April 1993*

**Breite Brust nach dem EM-Auftritt**

Squasher Felix Auer gewinnt in der Schweiz acht von neun Spielen

**LANGNAU** Die einen genießen erholsame Osterferien, die anderen nutzen den zurzeit strahlenden Sonnenschein für einen Ausflug. Doch daran ist für Zweitligasquascher Felix Auer vom SV Neumünster kaum zu denken. Er war jetzt eine Woche lang im schweizerischen Langnau am Albis bei den Einzel- und Teameuropameisterschaften U 19 mit der deutschen U 19-Nationalmannschaft von Bundestrainer Oliver Pettker unterwegs. Der Schwalestädter durfte mit seinem Gesamtauftritt sehr zufrieden sein, gewann Neumünsters amtierender Sportler des Jahres doch acht seiner neun Partien.

Im Einzelwettbewerb hatte Auer Pech: Er musste sich in Runde 1 dem Iren Derek Ryan geschlagen geben, sodass er in die Platzierungsrunde „abstieg“. Dort legte der SVN-Akteur los wie die Feuerwehr und verlor kein Spiel mehr, sodass er am Ende auf Rang 33 landete.

Nach einem Tag Pause ging es mit dem Mannschaftswettbewerb weiter. Deutschland war an Position 9 unter 19 Teams gesetzt und hatte es in den Gruppenspielen mit Europameister England, Irland, Schweden sowie Israel zu tun. Das deutsche Team bestand neben Auer aus Niklas Becher (Rosenheim), André Ergenz (Königsbrunn), Nele Hatschek (Hünxe) sowie Saskia Beinhart (Deisenhofen). Jeweils zwei männliche Akteure und eine weibliche Spielerin bildeten eine Mannschaft, sodass Bundestrainer Pettker während des Wettbewerbs verschiedene Formationen auf-



Setzte sich in acht von neun EM-Partien durch: Neumünsters U 19-Nationalspieler Felix Auer vom SVN. *SELL*

bot, um jedem Einsatzmöglichkeiten zu geben. Auer spielte für Deutschland an Position 2 und hatte dort harte Brocken als Gegner vor der Brust. So erwies sich Nir Cohen (Israel) als zäher Gegner in Auers erstem Teameinsatz, gewann der Neumünsteraner doch erst nach über

50 Minuten und einem 0:2-Satzrückstand noch mit 3:2. Sowohl gegen England und Schweden wurde Auer vom Bundestrainer nicht aufgeboten – vermutlich, um ihn für das Spiel um den zweiten Gruppenplatz gegen Irland zu schonen, nachdem die Schweden und Israelis klar mit 3:0 besiegt worden waren und die Deutschen mit dem gleichen Ergebnis gegen Europameister England den Kürzeren gezogen hatten. Nicht einen Satz gönnten dabei die Briten den Deutschen.

Gegen Irland legte Spitzenspieler Ergenz mit 3:1 vor, ehe Beinhart sich mit 1:3 beugen musste. Auers Spiel entschied daher über den Viertelfinaleinzug der Deutschen, doch Auers Gegner Sean Conroy erwies sich als zweiter harter Brocken. Erst nach einem erneuten 0:2-Satzrückstand drehte Auer auf und holte sich Durchgang Nummer 3 (11:4). Diese Serie setzte er fort: Ab dem Stand von 5:5 im vierten Satz ließ Auer sich nicht mehr beeindruckend und hatte das Spiel im Griff, sodass der finale fünfte Abschnitt die Entscheidung bringen musste. In diesem hatte Auer den besseren Start und nutzte nach 56 Minuten seinen zweiten Matchball zum 11:4, sodass er die Deutschen ins Viertelfinale gegen die an Position 2 gesetzten Franzosen beförderte. In dieser Begegnung setzte es die einkalkulierte 0:3-Packung. Im Platzierungsspiel 5 bis 8 gegen Italien legte Auer mit einem 3:0 vor, Ergenz tat es ihm gleich. Beinhart packte schließlich den Deckel drauf. Im Spiel um Platz 5 gegen Spanien wurde Auer nicht eingesetzt und konnte daher die 1:2-Niederlage seines Teams nicht abwenden. Unterm Strich konnte Auer mit breiter Brust nach Hause fahren, da er von acht Partien neun gewann.

Den Test für die deutschen Jugend-einzelmeisterschaften vom 12. bis zum 14. April hat Auer also bestanden. „Es war ein tolles EM-Event in der Schweiz, wo uns besonders der Zusammenhalt im Team weit nach vorne gebracht hat. Da dies meine letzte EM in der Jugend war, werde ich sie sicherlich in besonderer Erinnerung behalten“, resümierte Felix Auer.

**Statistik Felix Auer bei der U 19-EM:**

**Einzel:** 1. Runde (Platz 1-64): 0:3 gegen Derek Ryan (Irland/6:11, 5:11, 5:11); 2. Runde (Platz 33-64): 3:1 gegen Dimitri Steinmann (Schweiz/11:7, 6:11, 11:1, 11:3); 3. Runde (Platz 33-48): 3:0 gegen Jan Kurzmeyer (Schweiz/11:4, 11:4, 11:5); 4. Runde (Platz 33-40): 3:2 gegen Tiago Gorielly (Belgien/9:11, 11:6, 11:9, 10:12, 11:4); 5. Runde (Platz 33-36): 3:0 gegen Owain Taylor (Wales/11:6, 11:5, 11:8); 6. Runde (Platz 33-34): 3:2 gegen Pedro Pinto (Portugal/17:15, 10:12, 9:11, 11:4, 11:8).  
**Mannschaft:** Deutschland – Israel: 3:2 gegen Nir Cohen (8:11, 13:15, 11:3, 11:3); Deutschland – Irland: 3:2 gegen Sean Conroy (9:11, 7:11, 11:4, 11:8, 11:4); Deutschland – Italien 3:0 gegen Yuri Farneti (11:9, 11:6, 11:7).

*Lenhard Jessen*

**„Familie Kopylov“ drückt den Landesmeisterschaften ihren Stempel auf**

**NEUMÜNSTER** Der für den Bundesligisten SK Norderstedt startende Neumünsteraner Michael Kopylov hat sich im „Kiek In“ den Schach-Landesmeisterschaften gesichert. Der Lokalmatador wurde somit seiner Favoritenrolle in der Meisterklasse gerecht. In seiner letzten Partie zeigte Michael Kopylov noch einmal seine ganze Stärke, sodass er nach neun gespielten Partien mit sieben Punkten den ersten Platz belegte. Damit qualifizierte sich der Schwalestädter für die deutschen Amateurmehrschichten, die vom 19. bis zum 21. April in Halle an der Saale stattfinden. Ebenfalls erfreulich: Der in derselben Klasse spielende Ralf Menzel (SC Agon Neumünster) hat mit 4,5 Punkten erneut den Masters-Klassenerhalt geschafft. Zur großen Überraschung avancierte allerdings der erst neunjährige



Hinterließ im Hauptturnier einen ganz starken Eindruck: der erst neunjährige Daniel Kopylov vom SC Agon Neumünster. *OHO*



Fußballer sorgen für gezielte Hilfe: Mirko Nitschmann (2. v. li.) vom „Team DoppelPASS“ überreichte jetzt einen Scheck über 5000 Euro an den 18-jährigen Lukas, PD Dr. Gunnar Cario, die 13-jährige Gracjana und deren Mutter sowie Annette Petruschke (v. li.) vom Förderkreis für krebskranke Kinder Kiel. *OHO*

**„Team DoppelPASS“ schüttet üppige Spendensumme aus**

**NORTORF** 15 000 Euro sind der Kinderkrebstation der Universitätsklinik Kiel seit Gründung der karitativen Nortorfer Initiative „DoppelPASS“ im Jahr 2007 bereits zu Gute gekommen. Jetzt durften sich die Oberärzte PD Dr. med. Alexander Claviez und PD Dr. Gunnar Cario mit ihrem Team über den nächsten Geldsegen aus Mittelholstein freuen. „Wir werden unseren Kindern auf der Station dank der Spende des Teams „DoppelPASS“ kurzfristig und unbürokratisch ganz individuelle Wünsche erfüllen“, beschloss Dr. Cario spontan, als er von „DoppelPASS“-Gründungsmitglied Mirko Nitschmann im Kreis seiner Patienten Lukas (18 Jahre) und Gracjana (13) den Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht bekam. Des Weiteren wurden bereits gemeinsam intensiv Ideen für weitere karitative Projekte geschmiedet. So ist in Zusammenarbeit mit Annette Petruschke vom Förderkreis für krebs-

kranke Kinder Kiel ein Besuch im Hansa-Park geplant. Für rund 100 Personen – kranke Kinder, deren Familien, ein Team der Uni-Klinik beziehungsweise des Förderkreises sowie das Team „DoppelPASS“ – wird es nach den Sommerferien auf Reisen in Deutschlands einzigen Erlebnispark am Meer gehen.

Auf der Habenseite des „DoppelPASS“-Teams hat sich ebenfalls wieder einiges getan. Markus Draeger, der zwischen 1991 und 1998 das Gebäude des TuS Nortorf hütete, hat wahre Größe gezeigt. Anlässlich seines 40. Geburtstages lud der mittlerweile in Freienwiller beheimatete Familienvater, der seine Karriere vor einigen Jahren bei Flensburg 08 beendete, seine Freunde zum wiederholten Mal zu einem Fußballturnier zu Gunsten des „DoppelPASSes“ ein. Am Ende des Benefiz-Fun-Turniers kamen 850 Euro für krebskranke Kinder zusammen. *tgn*

**VfR intern**



**Finalkarten:** Der Ticketvorverkauf für die Finalspiele im SHFV-Pokal zwischen dem VfR Neumünster und dem TSV Kropp sowie bei den Frauen zwischen TuRa Meldorf und dem SV Henstedt-Ulzburg am 9. Mai (jeweils VfR-Stadion, Geerdsstraße) startet am Montag, 15. April. Für die Endspiele werden knapp 450 Sitz- und 4000 Stehplätze in den Vorverkauf gehen. Sitzplatztickets sind für 16 Euro (zwei Euro ermäßigt für die Altersgruppe U 16), Stehplatzkarten für 9,50 Euro (7,50 Euro ermäßigt) erhältlich. Zusätzlich wird der Schleswig-Holsteinische Fußball-Verband über seine Geschäftsstelle in Kiel ein limitiertes Gruppenangebot für Vereine anbieten (fünf Euro pro Ticket/ab 20 Stück). Als Vorverkaufsstellen in Neumünster fungieren die Stadtbäckerei Gabrielsen & Schmal (Kieler Straße 208), sämtliche Edeka-Grümm-Märkte (inklusive Boostedt), die Gaststätten „Dortmunder“ (am Bahnhof) und „Tresen Total“ (Großflecken) sowie die Geschäftsstelle des VfR an der Geerdsstraße.

**International:** Gentian Durak, Defensiv-Allrounder des Neumünsteraner Fußball-Regionalligisten, hat im Rahmen eines Lehrgangs in Österreich drei Mal im Dress der albanischen U 21-Nationalmannschaft mitgewirkt. Der 19-Jährige und sein Team verloren vor nächst gegen Georgiens U 21 mit 0:2, rangen anschließend dem österreichischen Erstliga-Tabellenfünftens Wolfsberger AC ein 0:0 ab und mussten sich abschließend der U 21 von Aserbaidschan mit 0:2 beugen. Durak kam in allen drei Partien zum Einsatz und auf eine Gesamteinsatzzeit von 165 Minuten. Er darf nun darauf hoffen, in den albanischen U 21-Kader berufen zu werden, der die Qualifikation zur Europameisterschaft bestreiten wird. *sas*